

DIN EN 1015-3

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 1015-3:2004-06**Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk –
Teil 3: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Ausbreittisch);
Deutsche Fassung EN 1015-3:1999+A1:2004+A2:2006**

Methods of test for mortar for masonry –

Part 3: Determination of consistence of fresh mortar (by flow table);

German version EN 1015-3:1999+A1:2004+A2:2006

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie –

Partie 3: Détermination de la consistance du mortier frais (à la table à secousses);

Version allemande EN 1015-3:1999+A1:2004+A2:2006

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1015-3:1999 + A1:2004 + A2:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 "Mauerwerk" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 125 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-06-01 AA "Mauerwerksbau" in Verbindung mit dem Arbeitskreis NA 005-06-04 AA "Prüfverfahren" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Prüfnormen, die Prüfverfahren festlegen, die für die Sicherstellung der in den europäischen Produktnormen für Mörtel festgelegten Leistungsanforderungen bzw. Produkteigenschaften erforderlich sind.

Die Änderung A1 (gekennzeichnet durch eine senkrechte Linie am linken Rand) und die Änderung A2 (gekennzeichnet durch zwei senkrechte Linien am linken Rand) wurden in diese Ausgabe eingearbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1015-3:2004-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Abschnitt 2 einleitenden Text geändert;
- b) vor allen Verweisungen auf Europäische Normen im Dokument Buchstaben „pr“ gestrichen;
- c) im Abschnitt 6 ersten Absatz geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 18555-2: 1982-09
DIN EN 1015-3: 1999-04, 2004-06

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk —
Teil 3: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Ausbreittisch)

Methods of test for mortar for masonry —
Part 3: Determination of consistence of fresh mortar
(by flow table)

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie —
Partie 3: Détermination de la consistance du mortier
frais (à la table à secousses)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 4. September 1998 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 2. Januar 2004 angenommen.

Die Änderung A2 wurde von CEN am 26. Oktober 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort der Änderung A1	3
Vorwort der Änderung A2	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Prinzip	5
4 Prüfeinrichtung	5
5 Probenahme, Vorbereitung und Lagerung der Prüfproben	6
6 Durchführung der Prüfung	6
7 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	6
8 Prüfbericht	7
Anhang A (normativ) Einzelheiten des Ausbreittisches	8
Anhang B (informativ) Literaturhinweise	10